Information

Der Rayocomp PS 10 basic kann gekauft oder auch gemietet werden. Die Vermietung kann direkt über Rayonex geschehen. Oft vermieten auch die Therapeuten die Geräte direkt an den Patienten. Sprechen Sie einfach Ihren Therapeuten auf eine mögliche Heimtherapie an. Gerne informieren wir Sie auch seitens der Rayonex Biomedical GmbH dazu.

Herr Hochstein, Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Heimtherapie, berät Sie gern und völlig unverbindlich. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer **02721 6006-23.**

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt viel Erfolg mit der Bioresonanz nach Paul Schmidt in Heimtherapie.

Das Buch zur Bioresonanz nach Paul Schmidt

Bioresonanz nach Paul Schmidt von Prof. Dietmar Heimes, 548 Seiten, Einführung, Geräte, Anwendung, erhältlich im Spurbuchverlag (ISBN 978-3-88778-464-5) oder z. B. unter www.amazon.de.

Die Website der Rayonex Biomedical GmbH

mit Seminarangeboten, Referenzpraxen, Produkten u. v. m.:
www.rayonex.de

30 JAHRE RAYONEX Biomedical GmbH

RAYONEX Biomedical GmbH
Sauerland-Pyramiden 1
57368 Lennestadt

Telefon: +49 2721 6006-0
Telefax: +49 2721 6006-66

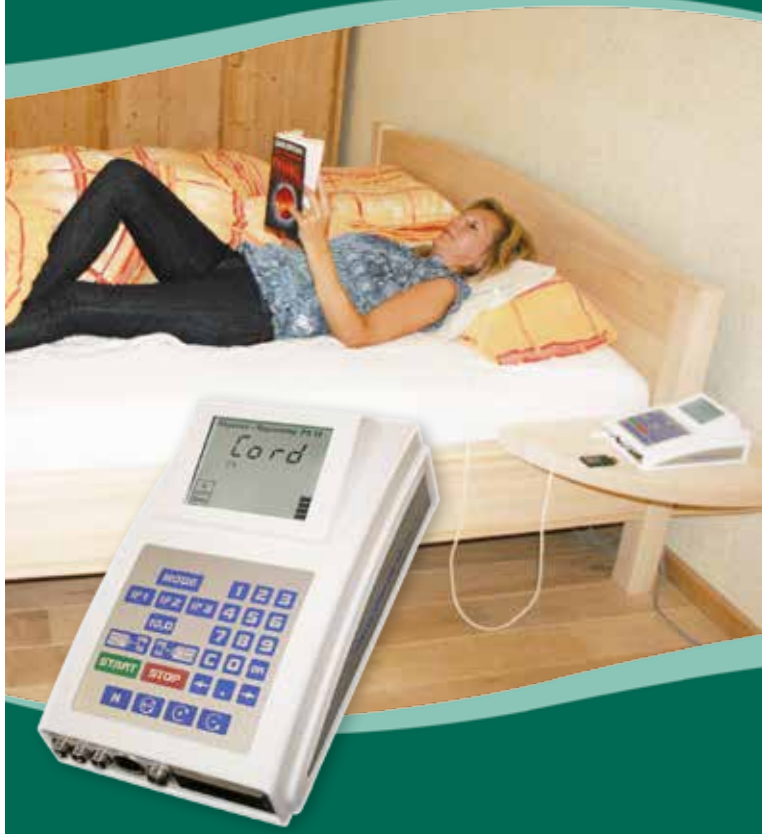
E-Mail: info@rayonex.de
http://www.rayonex.de

©Art.-Nr.: 9121DE • Rev0 • Stand: 07. März 2016

Stempel für Adresse des Therapeuten

30 JAHRE RAYONEX Biomedical GmbH

Heimtherapie mit einem Rayocomp PS 10 basic



www.rayonex.de

Heimtherapie mit einem Rayocomp PS 10 basic

Immer mehr Therapeuten und Patienten gehen dazu über, die Bioresonanztherapie nach Paul Schmidt in Heimtherapie anzuwenden. Viele Vorteile sprechen dafür:

• Ältere und auch nicht mobile Menschen haben durch die Heimtherapie eine effektive Möglichkeit, regelmäßig die Therapien wahrzunehmen ohne immer wieder den Weg in die Praxis auf sich nehmen zu müssen.

• Chronisch erkrankte Menschen benötigen oft eine längere Therapiezeit bis zur Genesung. Gerade dann ist eine Heimtherapie überaus effizient und auch kostengünstiger durchzuführen.

• Ist in einer Familie erst einmal ein Heimtherapiegerät (Rayocomp PS 10 basic) vorhanden, entscheiden sich oft die anderen Familienmitglieder ebenso für die Heimtherapie, da das Gerät bereits in der Familie vorhanden ist.

• Eine Heimtherapie ist aber auch für all diejenigen interessant, die durch ihren Beruf zeitlich sehr eingebunden bzw. eingeschränkt sind. Oft ist hier eine Therapie nicht möglich, weil zu wenig Zeit für die Besuche in der Praxis zur Verfügung stehen.

• Weiterhin kann ein Heimtherapiegerät auch mit in den Urlaub genommen werden. So unterbricht man nicht die Therapie und kann sich im Urlaub zusätzlich etwas Gutes tun.

Das High-med Bioresonanzgerät Rayocomp PS 1000 polar.

Das portable Bioresonanzgerät Rayocomp PS 10.

Die RAH Green-Card.

Wie läuft eine Heimtherapie ab?

Die Grundidee zur Heimtherapie ist sehr einfach. Der Therapeut erarbeitet in einer Sitzung mit dem Patienten in der Praxis die individuellen Resonanzfrequenzen und erstellt damit quasi einen patienteneigenen, energetischen Fingerabdruck. Die Messung der Resonanzfrequenzen erfolgt mit einem Rayocomp und einem Rayotensor bzw. dem Rayoscan (automatisches Messsystem.) Die so ermittelten, individuellen Resonanzfrequenzen spiegeln all jene Regulationsbereiche wieder, die der Patient aktuell für seine Therapie bzw. den Therapiefortschritt benötigt. Der Therapeut speichert die Resonanzfrequenzen auf einer sogenannten Green-Card ab.

Therapeut-Green-Card-Patient: die Green-Card enthält die individuelle Therapie für den Patienten.

Zusätzlich ermittelt er für den Patienten eine Zusammenstellung von RAH-Therapieprogrammen, so dass ganz bestimmte Organsysteme stimuliert werden. Auch die Zusammenstellung der RAH-Programme wird auf der Green-Card abgespeichert. Mittels der Green-Card, dem Heimtherapiegerät und einem Detektor zur Frequenzübertragung kann dann die Heimtherapie starten. Dazu legt der Patient den Detektor in sein Bett, schließt den Detektor an den Rayocomp PS 10 basic an, schaltet diesen ein und steckt die Green-Card in das Gerät ein. Nach wenigen Sekunden hat das Gerät die Therapie geladen. Man zieht dann die Green-Card heraus und schon startet die Therapie – also sehr einfach zu handhaben. Anschließend legt sich der Patient auf den Detektor und schläft darauf. Auf diese Weise wird der Schlaf gleichzeitig für die Therapie genutzt. Das hat mehrere Vorteile. Zum einen kann aus der Erfahrung heraus während des Schlafens viel intensiver therapiert werden (man baut keine gedanklichen Blockaden auf), zum anderen verliert man keine Zeit. Natürlich kann die Therapie auch tagsüber stattfinden.

Je nach Weisung des Therapeuten wird die Harmonisierung dann zwei- bis dreimal die Woche (oft bei chronisch Erkrankten) bis hin zu einer täglichen Anwendung (oft bei akuten Geschehen) angewendet, ohne dass der Patient jedes Mal in die Praxis fahren muss.

Alle vier bis sechs Wochen wird dann in der Praxis des Therapeuten eine neue Green-Card erstellt und so der bisherige Therapiefortschritt berücksichtigt und darauf aufbauend die nächste individuelle Therapie erstellt. Das Therapieprinzip lässt sich sehr anschaulich mit einer Zwiebel vergleichen, Schale für Schale wird therapiert, so dass man zwangsläufig zum Kern der Erkrankung gelangt und so eine nachhaltige Therapie und Genesung erreicht. Jede neue Messung und anschließende ca. vier- bis sechswöchige Heimtherapiedauer symbolisiert in diesem anschaulichen Modell eine Schale der Zwiebel.

Interessieren sich weitere Personen aus der Familie für eine solche Heimtherapie, ist nur noch eine eigene Green-Card und die individuelle Testung des Therapeuten erforderlich, da das Gerät ja bereits in der Familie vorhanden ist.

Das Prinzip der Heimtherapie mit einer patienteneigenen Green-Card und einem Rayocomp PS 10 basic hat sich allein in Deutschland zigtausenfach bewährt.